

Ausschreibung
Schülerwettbewerb „Karl May lebt“
aus Anlass des fünfzigjährigen Bestehens der Karl-May-Gesellschaft e.V.

Der Vorstand der Karl-May-Gesellschaft e.V. lobt aus Anlass des fünfzigjährigen Bestehens der 1969 gegründeten Gesellschaft vier Geldpreise im Umfang von 500 Euro, 400 Euro, 300 Euro und 200 Euro und acht Sachpreise (Werke Karl-Mays als Buch oder CD/Hörspiel) für Karl-May-Projekte im Schulunterricht aus. Das Preisgeld wird nach Abschluss des Wettbewerbs zur freien Verwendung an die Klassenkasse der preisgekrönten Schulklassen ausgezahlt, die Sachpreise werden den Preisträgern für ihre Klassen- oder Schulbibliothek zur Verfügung gestellt.

Ziel des Schülerwettbewerbs ist es, gerade heute junge Leserinnen und Leser mit den Geschichten und Romanen dieses großen Erzählers wieder vertraut zu machen, um so das vielschichtige und bedeutende Werk Karl Mays auch bei künftigen Generationen zu verankern.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt nach folgendem Verfahren:

1. Die teilnehmenden Schulklassen

- der dritten und vierten Jahrgangsstufe,
- der fünften und sechsten Jahrgangsstufe,
- der siebten und achten Jahrgangsstufe oder
- der neunten und zehnten Jahrgangsstufe

an Grundschulen und weiterführenden Schulen in der Bundesrepublik Deutschland führen im Schuljahr 2018/19 im Rahmen des regulären Unterrichts der Fächer Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde/Politik/Politik-Wirtschaft, Erdkunde/Geografie, Kunst, Religion oder Ethik/Werte und Normen bzw. im fächerübergreifenden Unterricht ein Projekt durch, in dessen Mittelpunkt ein Text des Schriftstellers Karl May steht.

Die Preise werden nach folgendem Konzept vergeben:

Karl-May-Schülerwettbewerb – Preise				
	Jgst. 3/4	Jgst. 5/6	Jgst. 7/8	Jgst. 9/10
1. Preis	200 €	300 €	400 €	500 €
2. Preis	Buchpreis	Buchpreis	Buchpreis	Buchpreis
3. Preis	Karl-May-CD	Karl-May-CD	Karl-May-CD	Karl-May-CD

2. Das Projekt umfasst mindestens vier Unterrichtsstunden à 45 Minuten. Die Projektarbeit, in deren Rahmen verschiedene Medien eingesetzt werden können, geht von der Lektüre mindestens eines Textes (Einzelerzählung oder Auszug aus einem umfangreicheren Werk) von Karl May aus. Der behandelte Textkorpus umfasst mindestens 10 (3./4. Jahrgangsstufe), 15 (5./6. Jahrgangsstufe), 20 (7./8. Jahrgangsstufe) bzw. 30 Textseiten (9./10. Jahrgangsstufe) im Format von ‚Karl May’s Gesammelten Werken‘.
3. Die Festlegung des Themas erfolgt durch die Bewerber. Denkbar sind beispielsweise Projekte wie
 - Winnetou, der edle Indianer (3./4. Jahrgangsstufe; Textgrundlage: Auszug aus ‚Winnetou I – III‘),
 - Ein armer Weberjunge wird Bestsellerautor (3./4. Jahrgangsstufe; 5./6. Jahrgangsstufe; Textgrundlage: Auszüge aus ‚Mein Leben und Streben‘ und/oder ‚Der verlorne Sohn‘),
 - Deutsche Auswanderer in der Literatur (5./6. Jahrgangsstufe; Textauszüge aus ‚Satan und Ischariot I‘ oder ‚Winnetou I – III‘).
 - Konzepte der Gewaltlosigkeit à la Mahatma Gandhi in einer deutschen Abenteuererzählung (7./8. Jahrgangsstufe; Textgrundlage: ‚Merhameh‘),
 - Die Wurzel aktueller Konflikte im nahen und mittleren Osten (9./10. Jahr-

gangsstufe; Textgrundlage: Auszüge aus ‚Durch die Wüste‘/‚Durchs wilde Kurdistan‘),

4. Das ausgearbeitete Projekt (als Text, Präsentation, Video, Hörbild oder Kombination verschiedener Medien) ist versehen mit einem beschreibenden Begleittext (im Umfang von 3 – 5 Seiten, Schriftgröße Arial 11, Zeilenabstand 1,5, pdf-Dokument) mit Angabe der verantwortlichen Lehrkraft bis spätestens 31.12.2018 in digitaler Form einzureichen beim Vorstand der Karl-May-Gesellschaft e.V. über die E-Mail-Adresse geschaeftsfuehrer@karl-may-gesellschaft.de. Die Weiterleitung der Projektarbeit erfolgt über die Leitung der jeweiligen Schule.
5. Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch den Vorstand der Karl-May-Gesellschaft auf der Basis der Empfehlungen einer unabhängigen Gutachtergruppe. Diese besteht derzeit aus vier Lehrern unterschiedlicher Schularten und Fächer aus vier deutschen Ländern, die Mitglieder der Karl-May-Gesellschaft sind. Sie wird bei Bedarf um weitere Mitglieder ergänzt.
6. Die Gewinner werden bis zum 30.4.2019 durch den Vorstand der Karl-May-Gesellschaft über die Leitung ihrer Schule informiert. Auf diesem Wege erfolgt auch die Auszahlung des Preisgeldes und die Vergabe der Sachpreise.
7. Die Ausschreibung des Wettbewerbs erfolgt über die Kultusministerien bzw. Bildungsministerien der Länder.
8. Datenschutz:
Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Antragsteller (verantwortliche Lehrkräfte, Angehörige von Schulleitungen) erfolgt ausschließlich zu Verwaltungszwecken durch die Geschäftsstelle der Karl-May-Gesellschaft. Lediglich wenn personenbezogene Daten, wie bei Bildmedien, integraler Bestandteil des Projektvorschlags sind, werden solche auch an Mitglieder der Gutachtergruppe weitergeleitet. Eine darüber hinausgehende Verarbeitung von personenbezogenen Daten, z.B. im Zusammenhang mit einer Präsentation von Preisträgern, erfolgt nur nach Einholung einer den gesetzlichen Anforderungen

entsprechenden Zustimmungserklärung durch die betroffenen Antragsteller.

Literaturhinweise für Lehrer:

- Primärliteratur:

Urheberrechtlich freie Originaltexte der Werke Karl Mays können von der Webseite der Karl-May-Gesellschaft – www.karl-may-gesellschaft.de – heruntergeladen werden.

- Sekundärliteratur:

Hans-Joachim Jürgens: Ästhetische Bildung, literarisches Schreiben und Neue Medien. Zum didaktischen Potential von Karl Mays Erzählungen für die Jugend. Husum 2014. Materialien zum Werk Karl Mays Bd. 6 (Hansa-Verlag).

Helmut Schmiedt: Karl May oder Die Macht der Phantasie. Taschenbuchausgabe. München 2017 (Verlag C.H. Beck)